

## Doris Degen

dipl. Lerntherapeutin ILT i.A.  
dipl. Lehrerin EDK



## Aus- und Weiterbildung

- 2018 – 2021      Institut für Lerntherapie (ILT)  
**Ausbildung zur Lerntherapeutin ILT**
- 2010 – 2017      Berner Fachhochschule:
- DAS Teamführung in Projekten, 2017, bestehend aus
    - CAS Leadership, 2015
    - CAS Projektmanagement, 2013
    - Diplomarbeit
  - CAS Betriebswirtschaft für Fach- und Führungskräften, 2014
  - Basistraining Auftrittskompetenz, 2014
  - CAS Ressourcen- und sozialraumorientierte Arbeit in den Sozialen Einrichtungen und Betrieben (SEB) der Stadt Zürich, 2012
- 1996 – 2001      Studienjahre zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, Universität Zürich:
- Pädagogische Psychologie: Erziehungsberatung / Entwicklungspsychologie der Schulzeit / Medienpädagogik
  - Sozialpsychologie: Sozialer Einfluss / Gruppendynamik
  - Allgemeine Pädagogik: Menschenbild und Erziehungsziel / Philosophische Lektüre grosser (Vor-) Denker der Erziehungswissenschaften
  - Sozialpädagogik: soziale Auffälligkeit und soziale Probleme
  - Publizistik: Politische Kommunikation / Medienwirkungsforschung
- 1994 – 1998      Trainerin Zürcher Ressourcen Modell, Universität Zürich
- 1990 – 1993      **Diplomierte Primarlehrerin EDK**
- 1985 – 1989      **Eidgenössische Matura Typus C** (mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung), Zürich

## Berufserfahrung

- Seit 2020      **Tätigkeit als Lerntherapeutin ILT i.A**
- Seit 2001      **Lernbegleiterin im Einzelsetting von Kindern und Jugendlichen**

- Seit 2001 Soziale Dienste, Stadt Zürich  
Mitarbeiterin Sozialstatistik und Evaluation (Teilzeit)
- Führungsunterstützung und Beratung von Mitarbeitenden
  - Entwickeln von Konzepten und Angeboten
  - Leiten von Evaluationen und Forschungsprojekten
- 2015– 2016 Schulkreis Limmattal, Stadt Zürich  
**Fachlehrerin Begabtenförderung**  
Projektunterricht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler
- 2010 – 2011 Schulkreis Uto, Stadt Zürich  
**Fachlehrerin integrative Förderung**  
Schulung von Kindern mit Lern- und Verhaltensauffälligkeiten
- Spezifische Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler
  - Unterrichten im Klassenverband, in Kleingruppen und Einzelnen
  - Kollegiale Hilfestellung
  - Erstellen eigener, adäquater Lern- und Fördermaterialien
- 1999 – 2012 Selbständig  
**Trainerin Zürcher Ressourcenmodell**  
Leitung von mehreren Persönlichkeitsentwicklungs-Seminaren in der Erwachsenenbildung nach dem Zürcher Ressourcen Modell von Maja Storch und Frank Krause, Universität Zürich
- Ressourcenbezogenes Coachen von Erwachsenen zu deren persönlicher Zielerreichung
  - Vermitteln von psychologischem Wissen in Form von Inputs und Kurzreferaten
  - Gruppenleitung
- 1998 – 2002 Kreisschulpflege Uto, Stadt Zürich  
Teamleiterin Mitarbeiterbeurteilung der Volksschullehrkräfte und Schulaufsicht der Volksschulklassen
- Massgebliche Beteiligung bei der Einführung der Mitarbeiterbeurteilung (MAB) im Schulkreis Uto
  - Leitung eines 3er Teams
  - Schlichten in Konfliktsituationen
- 1989 – 2001 verschiedene Stellen wie z.B.
- **Unterrichten auf allen Stufen der Primarschule, inkl. Sonderklasse A im gesamten Kanton Zürich und Nachhilfeunterricht**
  - Abfallunterricht auf der Kindergarten- und Unterstufe
  - Bezirksschulpflegerin

## Mitgliedschaften

- Schweizerischer Berufsverband der diplomierten Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten (SVLT)
- Schweizerische Gesellschaft für Beratung (SGfB)